

Hofübernehmerseminar

- Seminar für Betriebsnachfolger -

Dienstag, den 9. Juni 2015

9.00 bis 17.00 Uhr

Hotel „Haus am Weinberg“, Oberst-Barret-Str. 1, 67487 St. Martin

9.00 - 9.15 Uhr Eröffnung und Begrüßung

9.15 - 10.45 Uhr

Rudi Werner, Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e. V., Kaiserslautern

- Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten
- Unternehmensformen
 - Existenzgründung
 - Betriebsfortführung
- Investitionsberatungen

11.00 - 12.30 Uhr

Ass. jur. Joachim Schneider, Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e. V., Mainz

- Arbeits-, Gesellschafts- und Pachtverträge
- Gesetzliche Erfolge, Höfeordnung Rheinland-Pfalz
- Gewillkürte Erbfolge (Testament und Erbvertrag)
- Hofübergabevertrag – Rechten und Pflichten des Hofübernehmers gegenüber Altenteiler und weichenden Erben
- Heiraten – nur mit Ehevertrag?

13.30 - 14.30 Uhr

Christoph Bai, Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e. V. Agrarservice & Management GmbH

- Betriebswirtschaft
- Betriebsentwicklung: Ziele formulieren und erfolgreich umsetzen
- Investitionsplanung: Betriebsgerecht investieren und finanzieren
- Liquiditätsplanung: Liquidität geht vor Rentabilität

14.30 – 15.30 Uhr

Joachim Müller, MSU GmbH, Landau

- Versicherungsbedarf bei Übernahme eines landwirtschaftlichen Betriebes
 - als Eigentümer
 - als Pächter
 - betriebliche Versicherungen
 - private Versicherungen
 - Übernahme bestehender Versicherungen (ggf. mit Erweiterungen)
 - Abschluss Versicherungen für neu hinzukommende Risiken
 - Neuordnung für bedarfsgerechten Schutz
 - Neuordnung aufgrund geänderter Betriebsphilosophie (z. B. Selbstbehalte)
- Neuordnung des Versicherungsschutzes für abgebenden Betrieb (Restrisiken)

16.00 - 17.00 Uhr

Michael Trauth, Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e. V., Neustadt

- Agrarsoziale Sicherungssysteme in der Landwirtschaft
- Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
Bundesträger ab 1. Januar 2013
Versicherung, Mitgliedschaft, Beitrag, Mindestgrößen und Leistungen bei
Alterskasse, Berufsgenossenschaft, Krankenkasse, Pflegekasse

Interessierte Mitglieder sollten sich unbedingt verbindlich in der Geschäftsstelle unter Tel. 06321/9274710, bis zum 2.Juni 2015 anmelden (begrenzte Teilnehmerzahl).

Die Seminargebühr für Mitglieder beträgt 50 EUR, dies beinhaltet alle Tagungsgetränke und ein gemeinsames Mittagessen.

Die Seminargebühr für Nichtmitglieder beträgt 100 EUR, dies beinhaltet alle Tagungsgetränke und ein gemeinsames Mittagessen. Die Gebühr ist vor Seminarbeginn bar zu entrichten.

Die Veranstaltung findet nur mit einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen statt!